

Donnerstag, 19. November 2020 [Peiner Land](#)

Schmedenstedt: Ganztagsbetrieb für Grundschule soll kommen

Ortsrat in Woltorf berät über den Vorschlag – Jährliche Kosten liegen bei mindestens 74 000 Euro

Von Thomas Kröger



Gibt es bald eine Ganztagschule in Schmedenstedt?foto: Archiv

Schmedenstedt. Die Schule unterm Regenbogen an der Smiedestidde in Schmedenstedt soll Ganztagschule werden. Darüber berät der Ortsrat in Woltorf am Mittwoch, 25. November. Beginn der Sitzung ist um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Woltorf. Zur Erklärung: Auch Woltorfer Kinder besuchen die Grundschule in Schmedenstedt.

Der Schulvorstand hatte den Antrag auf eine offene Ganztagschule bereits im November 2019 gestellt, aber unter dem Vorbehalt, dass es nur einen Schulstandort in Schmedenstedt oder Woltorf gibt. Bisher befinden sich in beiden Peiner Ortschaften Schulen, die aber miteinander verbunden sind. Da aber bislang noch keine Entscheidung über die Zukunft (Fusion?) der Schulstandorte in Schmedenstedt, Woltorf und auch Dungenbeck gefallen ist, kommt das Thema jetzt wieder auf

den Tisch.

Laut einer Vorlage der Stadtverwaltung hat man mit dem aktuellen Schulvorstand bereits über das Ganztagskonzept gesprochen. Darin heißt es: „Gegenüber dem Ursprungsantrag wurden lediglich einzelne geringfügige pädagogische Veränderungen und zusätzliche Pausenzeiten für die Woltorfer Buskinder im Konzept vorgenommen. Der Schulvorstand hat einstimmig beschlossen, dass ein Antrag auf Einführung des Ganztags schulbetriebs zum Schuljahr 2021/2022 gestellt wird.“ Und da der Wunsch von Eltern nach einer nachschulischen Betreuung ihrer Kinder immer größer werde, begrüßt die Verwaltung die Initiative der Schule und der Eltern.

In der Schmedenstedter Schule entspreche die Küche im Erdgeschoss den hygienischen Mindestanforderungen für eine Essensausgabe, und das Foyer könne als Essensraum (Mensa) dienen. Beschaffen müsse man dann noch kinderfreundliche Stühle und Tische für 7500 Euro. Weitere jährliche Kosten seien die Einstellung eines Schulsozialarbeiters für 54 000 Euro, die Finanzierung der AG-Angebote am Nachmittag für 12 500 Euro und in noch unbekannter Höhe die Bezuschussung des Mittagessens sowie die Schülerbeförderung. Das sind insgesamt mindestens 74 000 Euro.

Trotzdem könne der Ganztags schulbetrieb in Schmedenstedt nur eine Übergangslösung sein, denn für behinderte Schüler sei zum Beispiel die Mensa nur schwer zu erreichen. Letztendlich muss der Rat der Stadt Peine über die Ganztagsbetreuung entscheiden.